

Informationen über die GR-Sitzung vom 21.6.2018

Vor Beginn der Sitzung wurde ein Dringlichkeitsantrag der Grünen „**„Stopp der Abschiebung von Asylbewerbern, die sich in einer Lehre befinden“**“ gestellt. Der Antrag wurde einstimmig unter Punkt 1a.) aufgenommen. Nach einer Diskussion wurde der Antrag mit 4 JA-Stimmen, 4 NEIN – Stimmen und 11 Stimmenthaltungen abgestimmt.

Ein weiterer Dringlichkeitsantrag kam vom Bürgermeister. Es handelte sich um einen **Baulandsicherungsvertrag** zwischen der Marktgemeinde und der Obernberger Fernwärme, der eine zeitnahe Bebauung der „Mazoch Gründe“ und der Nachbargrundstücke, die von der Fernwärme angekauft werden konnten. Der Vertrag wurde vom Land OÖ wegen der geplanten Umwidmung in Bauland gefordert. Der Dringlichkeitsantrag wurde unter Punkt 1b.) **einstimmig** aufgenommen und auch genauso genehmigt. Mit großer Freude können wir also nun mitteilen, dass die **Obernberger Fernwärme mit den weisen Entscheidungen des Aufsichtsrates** zu einer weiteren großen **Baulandsicherung** beigetragen hat. Nachdem im letzten Jahr das ehemalige „Mazoch – Haus“ erworben wurde, konnte nun heuer mit einigen Grundstücksnachbarn eine Einigung erzielt werden. Diese Grundstücke werden nach dem Umwidmungsverfahren verkauft werden. Es gibt derzeit sehr viele Anfragen wegen Baugrundstücken und wir wollen die Interessenten sehr gerne nach Obernberg am Inn bekommen und/oder in Obernberg halten (**bei Interesse bitte im Büro der OFWG melden**). Auf dem Grundstück, wo der Altbestand schon abgerissen wurde, könnte bei Interesse auch ein Eigentumswohnungsprojekt entstehen.

1.) Beschlüsse gemäß § 56 O.ö. Gemeindeordnung 1990 idF der Gemeindeordnungsnovelle 2002 (Auftrags- und Lieferungserteilungen); Beschlussfassung

- a.) Firma Hanno SCHULZ, Pocking; Burgmauer – Anbringung einer Abdeckung, Bezahlung der Rechnung; Beschlussfassung

Die Arbeiten für die Abdeckung der historischen Burgmauer wurden nun abgeschlossen und nunmehr war die diesbezügliche Rechnung zu bezahlen. Die Arbeiten wurden äußerst sauber ausgeführt und der Firmeninhaber ist uns mit dem Preis sehr entgegengekommen. **Einstimmig**.

- b.) Vergabe der Arbeiten für die Sanierung der Wasserleitung „Vormarkt Gurten“ vom Objekt Roland Böhm bis zur Gurtenbachbrücke; Beschlussfassung

Das Projekt „Mörschwanger Straße“ wurde durch die Vergabe der Arbeiten an den Bestbieter, die Firma Fürholzer aus Arbing, wieder einen Schritt mehr vorangetrieben. Die Ausschreibung und der Vergabevorschlag wurde von unserem Ziviltechnikerbüro HIPI ausgearbeitet. **Einstimmiger** Beschluss.

- c.) Firma Leithäusl, Mehrnbach; Entwässerung + Asphaltierung Zufahrt OGW; Beschlussfassung

Es handelte sich hierbei um die Rechnung für die Arbeiten an der Zufahrtsstraße zur OGW-Wohnanlage und zum Aussichtspunkt „Peterl am Berg“. Die Begleichung erfolgt mit einer Mietvorauszahlung für das Grundstück durch die OGW und Teile werden mit Katastrophen-Fondmittel beglichen, da es ja zu einer starken Rissbildung Richtung Uferberg nach früheren Unwettern gekommen war (siehe auch TOP 5). **Einstimmig**.

2.) Rechnungsabschluss für das FJ 2017 – Überprüfungsbericht der BH Ried im Innkreis; Beschlussfassung

Der Bericht wurde von jedem Gemeinderatsmitglied vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

Einstimmig.

3.) Hundeabgabeordnung 2018; Beschlussfassung

Seitens der IKD wurde die Beschlussfassung einer Hundeabgabeordnung gefordert, was auch einstimmig erfolgte.

4.) Beschlussfassung über die Neuanschaffung von Ortsplänen über die GISDAT, Linz, bzw. den Tourismusverband S`Innviertel; Beschlussfassung

Über die Anschaffung des neuen Ortsplanes war ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich, obwohl die Kosten vom Tourismusverband (Ortskonto Obernberg am Inn) getragen werden. Es sollen insgesamt 5.000 Stück neue Ortspläne bestellt werden. Mit Beauftragung und der Herstellung des neuen Planes wurde vorausblickend auf die Fertigstellung der Adlerwarte Obernberg gewartet. Nun war es aber wieder an der Zeit, in diesem Bereich nach langen Jahren wieder zu investieren. **Einstimmig.**

5.) OGW (Konrad Meindl Straße 5) – Vorauszahlung der Pacht für 4 Jahre – Vorgangsweise; Information

Im Zuge der Errichtung der neuen Wohnhausanlage der OGW (Konrad Meindl Straße 5) wurde eine neue Zufahrtsstraße auch auf großen Teilen des öffentlichen Gutes errichtet. Es wurden hier die Oberflächenwasserleitung neu gemacht, Leistensteine gesetzt, sowie die Herstellung der bituminösen Tragschicht durchgeführt. Ein großer Teil der angefallenen Kosten wurden lt. Vereinbarung mit der OGW durch eine Vorauszahlung des Pachtzinses von 4 Jahren finanziert. Ein Teil der entstandenen Kosten wie z.B. die Arbeiten für die Hangsicherungen können beim Katastrophenfond eingereicht werden.

6.) Prüfungsausschusssitzung; Information

Der Vorsitzende ersuchte Obfrau Renate Wagner um Ihren Bericht. Der Ausschuss beschäftigte sich mit der Belegsprüfung 1.Quartal 2018. Es wurden keine Beanstandungen gefunden.

7.) Klimabündnis – Jahrestreffen; Information

GR Daniela Frauscher informierte über das Klimabündnis-Jahrestreffen.

8.) Endbericht Prüfung der Versicherungsangebote durch die VersControl, unabhängiges Versicherungs-Controlling, Mag. Frühwirt, 4020 Linz; Information

Gemäß dem Beschluss des Gemeinderates vom 26.04.2018 wurde die VersControl, unabhängiges Versicherungs-Controlling, Mag. Frühwirt, 4020 Linz, mit der Prüfung der vorgelegten Versicherungsangebote beauftragt. Es wurde der Marktgemeinde ein professioneller Befund übermittelt. Es ergibt sich durch die Vergabe an den Bestbieter, die OÖ - Versicherung, ein Einsparungspotential von ca. 30 000€ in 5 Jahren. Von der Aufsichtsbehörde wurde eine Neuaußschreibung der Versicherungen verlangt und dem hatte die Gemeinde Folge zu leisten. Die Ersparnis ist ja eine nicht zu verachtende.

9.) Bericht vom Umweltausschussobmann bezüglich der Biotonne; Information

Umweltausschussobmann Engelbert Doberer informierte den GR über teils „horrende“ Zustände bei der Biotonne. Sehr vieles, was darin nichts verloren hat, landet leider in den Tonnen. Es werden Maßnahmen getroffen, über die in der nächsten Gemeindezeitung informiert wird. Bitte lesen Sie diese. Wir appellieren an alle, kein Plastik in die grüne Tonne zu werfen.

10.) Straßenbegehung mit der BH Ried im Innkreis; Information

Planungsausschussobmann Gerhard Stockhammer informierte über die Begehung mit der BH Ried im Innkreis. Eine Information darüber ergeht auch in der nächsten Gemeindezeitung. Eine wesentliche Aussage daraus war, dass alle **Schutzwege** aufgelöst werden müssen. Die Fraktionen werden sich über Lösungen Gedanken machen (z.B.: 30 km/h), wir bitten Sie aber die Entscheidung der BH, der wir Folge leisten müssen, zu akzeptieren. Ein weiterer Vorschlag wäre eine „autofreie“ Kupferschmiedgasse (außer Anrainer).

11.) Integrationsausschuss; Information

GR Andrea Kobler informierte über die geplante Einführung einer „Willkommensmappe“ für die Neubürger Obernbergs. Man kann dies nur für „gut“ heißen.

12.) Allfälliges

Wir als BOMB möchten allen danken, die beim „**Projekt „Adlerwarte – Festgarten Burg Obernberg“ ehrenamtlich**“ mitarbeiten. Allen voran **Martin Danninger** und sein Sohn **Marco**, die auch in diesem Quartal wieder unzählige Stunden investierten. Ohne die beiden wäre vieles nicht möglich gewesen. Eine tolle Sache war auch, dass uns **Anton Angleitner** für viele Arbeiten immer wieder mal seinen Bagger zum Nulltarif zur Verfügung stellte. Danke auch an **Hurt Willi** und **Nemetz Walter**, die beim Elemente – Bau für die **geschwungene Mauer** tolle ehrenamtliche Leistungen vollbrachten und vollbringen und auch sonst den Bauhof immer wieder tatkräftig unterstützen.

Danke auch an die **Straßenmeisterei**, ohne die eine solche Mauer nicht gebaut hätte werden können. Es ist und wird hier ein **wahres Schmuckstück** geschaffen. Die **Adlerwarte Obernberg** (Falknerei) wird dann den sicherlich den erhofften **touristischen Impuls** bringen. Wir wünschen dem neuen Falknerei Team alles erdenklich Gute in Obernberg am Inn. Danke auch an alle Fraktionen für die weitblickenden Entscheidungen. Die **Gemeinde** hat hier mit Hilfe des Landes auch gezielte und **extrem wichtige Investitionen** getätigt (Neubau der geschwungenen Mauer, Instandsetzung der alten Burgmauer, Verputzen des Gebäudes uvm.), die UNSER Obernberg nur zu Gute kommen können.

Ein nochmaliger **Dank gebührt Straßenmeister Bartlechner Willi**, der die Gemeinde mit seinen Arbeitern, bei der **Entschärfung der Konrad Meindl Straße** unterstützte. Die Gemeinde kann hier von den neuen Besitzern (ehemals Freitag, ehemals Bergmann) jeweils einen Meter ins öffentliche Gut übernehmen und so wird im Endausbau **ein sicherer Schulweg** vorhanden sein. Danke an die neuen Besitzer und auch an Dr. Thomas Plunger, der uns einige Quadratmeter schenkte. Einen herzlichen Dank auch die Familie Hubauer für ihr großzügiges Entgegenkommen.

Leider gibt es immer noch **keine Neuigkeiten** bezüglich **Neubau des ASZ** hinter der neuen Feuerwehr, da der Grundbesitzer nur an einem Tausch interessiert wäre. Er würde gerne das Bürgerhaus haben, aber Grundbedingung wäre, dass der Denkmalschutz des Gebäudes fällt, aber das kann leider noch etwas dauern.

Es gibt derzeit eine Person, die vielleicht eine **Spielgruppe** installieren möchte. Wir sind gerade auf der Suche nach einem geeignetem Raum. Die Wahrscheinlichkeit ist sehr hoch, dass eine mögliche Spielgruppe im Sitzungssaal eine „Heimat“ finden könnte.

Bezüglich der **Vermietung der FF alt** ist leider noch nichts „Konkretes“ da, bezüglich der gastronomischen Räumlichkeiten **in der Burg** gibt es erste Interessenten. Wenn Konzepte stehen, werden die GV und Fraktionsvorsitzende selbstverständlich auch im Sommer für Termine zur Verfügung stehen.

Mit großer Freude teilte der Bgm. mit, dass wir nun einen **Hochwasserschutz** für das Pumpwerk im Ortsteil Vormarkt Ufer besitzen.

Wir verweisen auch sehr gerne wieder auf die **Einfahrt ins Innviertel**, die nun zusätzlich zu der neuen Willkommenstafel durch **Fahnen** „verschönert“ wurde.

Richtig viel Spaß haben auch schon die Kinder mit dem **neuen Spielplatz**. Der Vorsitzende bedankte sich nochmals bei allen Fraktionen für die Unterstützung dieses Projektes und bei allen, die in

irgendeiner Art und Weise dazu beigetragen haben, dass dieser „**Herzenswunsch**“ in Erfüllung gehen konnte (Spenden, Mithilfe bei Festen der familienfreundlichen Gemeinde,...).

Nach der E-Tankstelle für PKWs können wir nun auch auf eine **Tankstelle für E-Bikes** verweisen, denn seit kurzem gibt es den notwendigen Strom dafür. Die professionelle Umsetzung dieses Vorhabens, sowie die Materialspende für die Stromtankstelle für Radfahrer an der Litfaßsäule erfolgte dankenswerter Weise durch die Familie Martin Danninger.

Der Bgm. bedankte sich nochmals sehr gerne bei der **Ortsgruppe der FPÖ**, die in unzähligen Stunden den **Kleinkinderbereich des Freibades** derart verschönert haben, sodass schon sehr viele Familien mit Kleinkindern das Freibad frequentieren. Danke an dieser Stelle auch unserem **Freibadkassier Erwin Wagner**, der heuer zusätzlich auch das Badebuffet betreibt. Er hat in unzähligen (**auch ehrenamtlichen**) Stunden eine tolle kulinarische Stelle geschaffen, was durch die Nichtverpachtung des Badewirtes nötig wurde. Er wird auch ehrenamtlich von seiner **Frau Renate** unterstützt – ein großes **Danke** dafür. Ein herzliches Dankeschön an die **Faschingsgilde** unter Obmann Josef Wiesenberger, die uns mit ihrem **Imbisswagen** für heuer sehr geholfen haben. Somit wird jedes Getränk, jedes Eis usw. dazu helfen, die Einnahmen des Bades zu erhöhen und so zum Erhalt beitragen. Die Gemeinde bittet an dieser Stelle aber auch um Verständnis, dass bei schlechter Wetterlage das Freibad nicht geöffnet werden kann. Es handelt sich um ein in die Jahre gekommenes System, das nicht automatisch hochgefahren werden kann. Wenn nur einige Gäste kommen würden, wäre es wirtschaftlich gesehen und auch durch die Vorgaben der Aufsichtsbehörde, dem Land OÖ, unverantwortlich, trotzdem zu öffnen. Nur so ist es möglich, die Chance zumindest am Leben zu erhalten, dass wir es weiter betreiben können. Außerdem brauchen auch unsere Freibadmitarbeiter hin und wieder eine wohlverdiente Pause.

Der Vorsitzende verwies auch auf den wieder äußerst **gelungenen Ferien(S)pass** hinweisen, der den Kindern und Jugendlichen wieder die „unterrichtsfreie“ Zeit verkürzen und verschönern wird und bedankte sich bei allen, die in irgendeiner Form zu diesem Erfolg beigetragen haben (Spenden, Programmpunkte,...). Besonders bei **Vizebürgermeister** und Familienausschussobmann **Hermann Feichtlbauer**.

Sehr viele **Veranstaltungen und Feste** trugen in den letzten Monaten wieder zu einem liebens- und lebenswerten Obernberg am Inn bei und viele werden folgen. Bitte beachten sie den Obernberger Veranstaltungskalender auf der Homepage der Marktgemeinde, damit Sie die kommenden Veranstaltungen (Platzkonzerte, Familienfest, ...) nicht versäumen.

Wir als Bürgerliste hoffen, man erkennt die **Bemühungen vieler Menschen**, die durch ihr Engagement täglich dazu beitragen, dass **UNSER Obernberg** immer mehr zu dem wird, was ihm auch gebührt und bedanken uns noch bei allen dafür, insbesondere auch beim **Verschönerungsverein** für die zahlreichen Aktivitäten und vor allem für die **Blumenarrangements**.

Wir wünschen Ihnen jetzt im Namen der BOMB Mitglieder **einen schönen Sommer**, vor allem **auch im Freibad Obernberg am Inn und erholsame Urlaubstage**.

Ihr (euer) Fraktionsobmann Gerhard Stockhammer und Bürgermeister Martin Bruckbauer